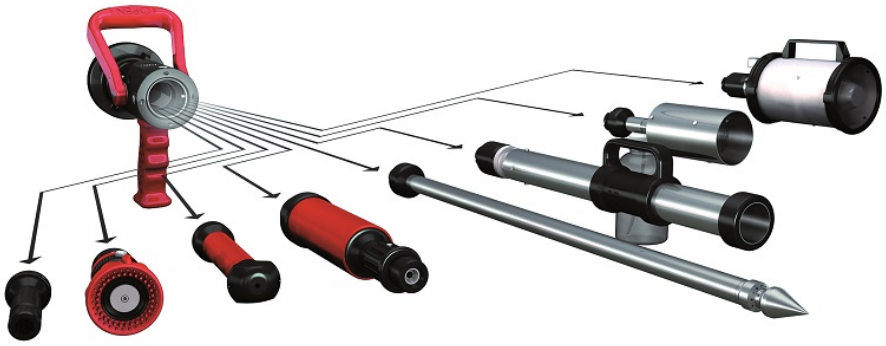
Schaumrohre / Turbo-Spritzen

Artikel vom **23. Juni 2019**
Strahlrohre













Das Schaumrohr VENTURI S/M 75 ist eine Kombination aus Turbo-Spritze VENTURI mit integrierter Schaummittelansaugung und umschaltbarem Schaumrohr. Öffnen und Schließen lässt sich das Schaumrohr VENTURI S/M 75 mit dem typischen Bügelgriff der Turbo-Spritze. Die Durchflussmenge ist fest eingestellt auf 75 l/min bei einem Druck von 6 bar. Voraussetzung für die Nutzung der Venturi-Zumischung ist ein Betriebsdruck von mindestens 2 bar. Die Zumischrate kann im Feindosierbereich manuell und auch während des Einsatzes eingestellt werden. Die Zumischraten liegen bei 0 / 0,5 / 1 / 3% für normale Schaummittel und Konzentrate. Bei einer dreiprozentigen Zumischung beträgt die Saugdauer für 2 l Schaummittel etwa 1 Minute bei einer Zumischung von nur 1% etwa 3 Minuten. Der Wechsel zwischen Schwer- und Mittelschaum erfolgt durch Drehen des Schaumrohres und damit des Strahlrohrkopfes. Durch Drehen des Schaumrohrs im Uhrzeigersinn entsteht Schwerschaum (S), gegen den Uhrzeigersinn gedreht entsteht Mittelschaum (M). Beide Positionen sind hörbar und deutlich spürbar durch Raster fixiert. Für einen spürbaren Umschaltvorgang sind zwischen den beiden Endpositionen (S) und (M) ebenfalls leichte Rasterungen eingearbeitet. Dadurch hat der Anwender zu jedem Zeitpunkt die maximale Kontrolle über das Schaumrohr. Die Löschmittelbehälter mit Schraubverschluss und einem Fassungsvermögen von 2 l können einfach abgeschraubt und wieder aufgefüllt werden. Die AWG Turbo-Spritzen mit Vollstrahlsperre bieten größtmöglichen Schutz beim Löschen in elektrischen Anlagen. Die innovative Konstruktion verhindert ein unbeabsichtigtes Umschalten vom Sprüh- in den Vollstrahl. Besonders beim Löschen in elektrischen Anlagen kann das unbeabsichtigte Schalten in den Vollstrahl zu einer ernsten Gefahr werden. Und nicht nur das: Schon der plötzliche Rückstoß stellt ein Risiko für den Strahlrohrführer dar. Die neue Konstruktion verhindert nun, dass eine einfache, womöglich versehentliche, Drehbewegung nicht mehr zum Umschalten genügt. Erst wenn der Schutzring bis zum Anschlag nach rechts gedreht und bewusst vorgeschoben wird, wechselt das Strahlrohr vom Sprüh- in den Vollstrahl. Das Umschalten zurück in den Sprühstrahl ist ebenfalls nur bewusst möglich. Als erstes Hohlstrahlrohr mit einer solchen Vollstrahlsperre lässt sich diese AWG Turbo-Spritze auch mit Handschuhen intuitiv und sicher bedienen – ohne das umständliche Umgreifen an den Strahlrohrgriff. Das gilt ganz besonders auch für den Einsatz ohne Handgriff. Die neuen Turbo-Spritzen mit Vollstrahlsperre ermöglichen Einsätze in elektrischen Anlagen mit anliegender Hochspannung von bis zu 380 kV unter Einhaltung der entsprechenden Abstandswerte aus DIN VDE 0132 – auch bei null Sicht sind die Einsatzkräfte dann auf der sicheren Seite.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag